

## Christen, Ada: Ein Greis, der tändelt mit Erinnerungen (1870)

- 1 Ein Greis, der tändelt mit Erinnerungen,
- 2 Welch seltsam Bild! ... Oft muß das Haupt ich schütteln,
- 3 Muß mich an meinen eig'nen Schultern rütteln,
- 4 Mich dünkt, ein Lied hör' ich, das Du gesungen;
- 5 Die alte Weise hat sich aufgerungen
- 6 Aus tiefen, reinen, unsichtbaren Saiten,
- 7 Die Töne hör' ich leis' und leiser gleiten,
- 8 Wer weiß, ob morgen sie nicht ganz verklungen?
- 9 Ob morgen jene Saiten nicht zersprungen,
- 10 Ihr letzter Ton nur bebt in diesen Räumen,
- 11 Und Reue, Schmerzen, hoffnungsloses Träumen
- 12 Für ewig überwunden und bezwungen ...

(Textopus: Ein Greis, der tändelt mit Erinnerungen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/432>)